



Diese prozessorientierte Fortbildung richtet sich an Lebens- und Sozialberaterinnen sowie therapeutisch tätige Fachpersonen, die ihre professionelle Haltung, Beziehungsgestaltung und Konfliktkompetenz im Begleitaltag vertiefen möchten.

Im Mittelpunkt steht nicht die Vermittlung neuer Methoden oder Techniken, sondern die bewusste Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen professionellen Präsenz im Kontakt mit Klienten und Kundinnen.

Worum es in dieser Fortbildung geht

Professionelle Begleitung findet immer im Beziehungsfeld statt.

Auch bei hoher fachlicher Kompetenz können dabei Spannungen oder innere Konflikte entstehen oder sich wiederkehrende Dynamiken zeigen, die nicht durch eine bestimmte Methode oder eine erlernte Technik zufriedenstellend gelöst werden können.

Diese Fortbildung schafft in einem strukturierten Rahmen Raum, um genau an diesen Stellen innezuhalten, wahrzunehmen und die eigene professionelle Haltung zu klären und zu vertiefen.

Der Fokus liegt dabei auf:

- professioneller Selbstwahrnehmung
- Beziehungsgestaltung im Begleitkontext
- Umgang mit inneren und äußeren Konfliktodynamiken
- Klarheit, Abgrenzung und Verantwortung im professionellen Setting

Was diese Fortbildung ist – und was nicht

Diese Fortbildung ist:

- prozessorientiert und praxisnah
- auf professionelle Reflexion und Integration ausgerichtet
- ein Raum für Vertiefung, nicht für Leistungsnachweise
- geeignet für Fachpersonen im Begleitkontext mit beruflichem Hintergrund

Diese Fortbildung ist nicht:

- eine Methodenschulung oder theoretische Wissensvermittlung
- eine therapeutische Selbsterfahrungsgruppe
- klassische Supervision
- ein Coaching- oder Problemlösungsformat

Aufbau der Fortbildung

Die Fortbildung umfasst **vier Module à jeweils 6 UE** und ist als mehrmonatiger, zusammenhängender Prozess konzipiert.

Zwischen den Modulen liegt bewusst Zeit zur Integration und Übertragung in den beruflichen Alltag.

Struktur:

- je ein Modul pro Monat
- feste Gruppe (Gruppengröße zwischen 8 und maximal 14 Personen)
- prozessorientierter Verlauf

Das erste Modul kann einzeln gebucht werden.

Bei Entscheidung für die gesamte Fortbildungsreihe nach der Teilnahme am ersten Modul wird der bereits bezahlte Modulbeitrag auf den Gesamtbetrag der Fortbildung angerechnet – Ausnahme: Teilzahlungsvereinbarungen.

Modulinhalte

Modul 1 – Professionelle Rolle & innere Position

- eigene Haltung im Begleitkontext
- innere Antreiber, blinde Flecken
- Abgrenzung: Verantwortung vs. Verstrickung und Helfen vs. Unterstützen

Modul 2 – Beziehung, Übertragung & Resonanz

- emotionale Reaktionen im Kontakt mit Kunden und Klientinnen
- Projektionen, Loyalitäten, Widerstände
- „Warum triggert mich *diese* Person oder *diese* Situation?“

Modul 3 – Konflikte im Begleitprozess

- unausgesprochene Spannungen
- Macht, Ohnmacht, Erwartungen
- Grenzen setzen ohne Härte
- Konflikte nutzen statt vermeiden

Modul 4 – Integration & professionelle Selbstführung

- Umgang mit Belastung
- Rückbindung an die eigene Kompetenz
- Klarheit, Präsenz, innere Stabilität
- nachhaltige Selbstführung

Zertifikat & Fortbildungsnachweis

Jede abgeschlossene Fortbildung wird mit einem **Fortbildungszertifikat** bestätigt.

Das Zertifikat kann – je nach Fachgruppe und beruflichem Kontext – als Fortbildungsnachweis eingereicht werden. Die Verantwortung für die Anerkennung liegt bei den jeweiligen Berufs- oder Fachstellen.

Termine 2026

Die Fortbildung findet jeweils mittwochs von 10:00–15:30 Uhr statt.

Frühjahrsdurchgang

4.3. | 1.4. | 6.5. | 3.6.

Herbstdurchgang

2.9. | 7.10. | 4.11. | 2.12.

Teilnahmebeitrag, Bedingungen & weitere Informationen

Teilnahmebeitrag

- **Einzelbuchung Modul 1:** 320 €
- **Gesamte Fortbildung (4 Module):** 980 €
Teilzahlung auf vier Raten ist möglich, die Teilzahlungsrate beträgt 320 €.

Alle angeführten Preise sind gemäß § 6 (1) Z 27 UStG umsatzsteuerfrei.

Anmeldefristen

Frühjahrsdurchgang

18.2.2026, 18:00 Uhr

Herbstdurchgang

19.8.2026, 18:00 Uhr

Teilnahmebedingungen & Anmeldung

- Nachweis einer beratenden oder therapeutischen Tätigkeit (bei Selbstständigen aktueller GISA-Auszug, bei Angestellten Bestätigung des Dienstgebers)
- fristgerechte, schriftliche Anmeldung mit Nachweis der Tätigkeit an die Mail-Adresse beratung@alexandraglander.at
- fristgerechtes Einlangen des Gesamtbetrags der Fortbildung, des Beitrags für Modul 1 oder der ersten Teilzahlungsrate nach Rechnungslegung auf dem Bankkonto der Rechnungslegerin

Gruppengröße

- Mindestteilnehmerzahl: 8
- Höchstteilnehmerzahl: 14

Veranstaltungsort

Oase der Gesundheit
Hauptstraße 46
2492 Zillingdorf

Vorbehalt

Die Fortbildungsleitung behält sich vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl die Fortbildung zu verschieben oder abzusagen – bereits bezahlte Beiträge werden rückerstattet.

Für die Teilnehmenden gelten die Stornobedingungen laut Beleg.

Leitung der Fortbildung

Alexandra Glander begleitet seit vielen Jahren Menschen, Teams und Fachpersonen in beruflichen und persönlichen Entwicklungsprozessen und ist als Aus- und Fortbildungsleiterin erfahren.

Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf:

- klientenzentrierter Begleitung und Beratung nach Carl Rogers sowie kongruenter, gewaltfreier Kommunikation
- professioneller Beziehungsgestaltung
- der Wahrnehmung und dem Verstehen innerer und äußerer Konflikte – und dem entsprechenden Umgang damit
- Klärung von Haltung, Verantwortung und Präsenz im Begleitkontext

Ihre Arbeit ist geprägt von Klarheit, Empathie, Struktur und einem respektvollen Umgang mit professionellen Rollen.

Kontakt Daten

Alexandra Glander
+43 699 111 97 469
beratung@alexandraglander.at